

Beispiel guter Praxis

Starterworkshop Gesundheitskompetenz in Organisationen und Settings inklusive Selbsteinschätzungstool

Kurzbeschreibung

Der Workshop wurde als erste Einführung in das Thema Gesundheitskompetenz in Organisationen und Settings konzipiert und richtet sich an Gesundheits(-kompetenz-)beauftragte und Führungspersonal von Organisationen. Seine Inhalte sind konzeptuelle Hintergründe zu Gesundheitskompetenz sowie aktuelle Daten zur Gesundheitskompetenz aus Österreich, die Gesundheitskompetente Organisation, die neun Teilprozesse zur gesundheitskompetenten Organisation und die Selbsteinschätzung als Maßnahme für Organisationen. Der Workshop kann auf bestimmte Organisationen zugeschnitten werden und dauert etwa drei bis vier Stunden.

Welche Ziele sollen mit dieser Maßnahme erreicht werden?

- Sensibilisierung für das Thema (organisationale) Gesundheitskompetenz

Warum bedarf es dieser Maßnahme?

Menschen verbringen viel Lebenszeit in Organisationen – um zu arbeiten, um ihren Freizeitbeschäftigungen nachzugehen, um im Krankenhaus behandelt zu werden usw. Die Gestaltung der Organisationen, die Anforderungen an die Mitarbeiter:innen und Nutzer:innen von Gesundheitseinrichtungen sowie die daraus resultierenden Ressourcen und Belastungen wirken sich auf die Gesundheit der Menschen aus. Will man Gesundheitskompetenz verbessern, sind neben Interventionen auf persönlicher Ebene vor allem Entwicklungen im Bereich der Organisationen bzw. Settings wichtig, um die Anforderungen im Umfeld besser den Fähigkeiten und Möglichkeiten der Nutzer:innen bzw. Patientinnen und Patienten anpassen zu können. Es kann für Organisationen hilfreich sein, mit einem Workshop in das Vorhaben, Gesundheitskompetenz zu implementieren, zu starten.

Wo und für wen kann diese Maßnahme eingesetzt werden?

- Settings: Organisationen (Gesundheitseinrichtungen, Betriebe, PVE usw.)
- Zielgruppen: Führungspersonal und/oder Gesundheits(-kompetenz-)beauftragte/Qualitätsbeauftragte

Faktenbox

- Verfügbarkeit: Folien sind verfügbar; der Workshop könnte jederzeit gebucht werden
- Kosten: ca 1.200 € – je nach Reisekosten
- Eigenleistungen: Arbeitszeit, Raum
- Dauer: 3–4 Stunden
- Inhalte des Workshops: Definition von Gesundheitskompetenz und organisationaler Gesundheitskompetenz, Erklärung der Standards für Gesundheitskompetenz in Organisationen und Settings, Praxisdurchgang mit dem Selbsteinschätzungsinstrument, Reflexion und Diskussion in der Gruppe

Welche Schritte sind für die Umsetzung erforderlich?

- 1) Anfrage bei der ÖPGK für den Workshop stellen
- 2) Terminfindung und Organisation der Räumlichkeiten etc.
- 3) Durchführung des Workshops und gegebenenfalls Nachbereitung
- 4) anschließend: Umsetzung der gelernten Inhalte



Welche Unterstützungsmaterialien stehen zur Verfügung?

- Factsheets, Leitfäden und Selbsteinschätzungstools für diverse Settings (Gesundheitseinrichtungen, PVE, Betriebe, Gemeinden, Schulen) frei zum Downloaden unter <https://oepgk.at/schwerpunkte/rahmenbedingungen-in-organisationen-settings/>

Was sollte bei der Umsetzung berücksichtigt werden?

- Teilnehmer:innen sollten am besten aus der Führungsebene bzw. aus unterschiedlichen Abteilungen/Arbeitsbereichen sein.

- Der Workshop ist als Start eines Prozesses zu sehen, an dem das Team fortlaufend arbeiten wird.

Erwartbare Wirkungen und Erfahrungswerte

Der Workshop vermittelt Wissen und setzt bei der Implementierung von Gesundheitskompetenz in Organisationen einen ersten Schritt. Die Teilnehmer:innen füllen im Workshop gemeinsam das Selbsteinschätzungsinstrument aus, diskutieren und reflektieren. Gelernte Inhalte sollen den Organisationsentwicklungsprozess anstoßen. Organisationsentwicklung in Richtung Gesundheitskompetenz zielt darauf ab, Organisationen und Settings so zu verändern, dass das Kriterium Gesundheitskompetenz in alle relevanten Entscheidungsprozesse der Organisation eingebunden wird. Das ist kein linearer Prozess. Wichtig ist, dass es Akzeptanz dafür vonseiten der Mitarbeiter:innen und Zielgruppen gibt.



Empfohlene Kombination mit anderen Maßnahmen dieser Toolbox

- „Infos ohne Nebenwirkung“ – eine Checkliste für Laiinnen und Laien zur Beurteilung der Verlässlichkeit von Onlinegesundheitsinformationen
- Verständliche Sprache bei schriftlichen Gesundheitsinformationen
- Runder Tisch zur Besprechung gemeinsamer Themen



Weiterführende Infos

- ÖPGK-Schwerpunkt „Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings“: <https://oepgk.at/schwerpunkte/rahmenbedingungen-in-organisationen-settings/>
- ÖPKG (2019): Gesundheitskompetenz in Organisationen verwirklichen – Wie kann das gelingen? Praxisleitfaden zur Entwicklung einer gesundheitskompetenten Organisation. Gesundheit Österreich, Wien

Kontakt:

- Lisa Gugglberger, lisa.gugglberger@goeg.at, ÖPGK
- <https://oepgk.at/>

